der storch.

neuigkeiten aus der evang. kirchengemeinde böhringen

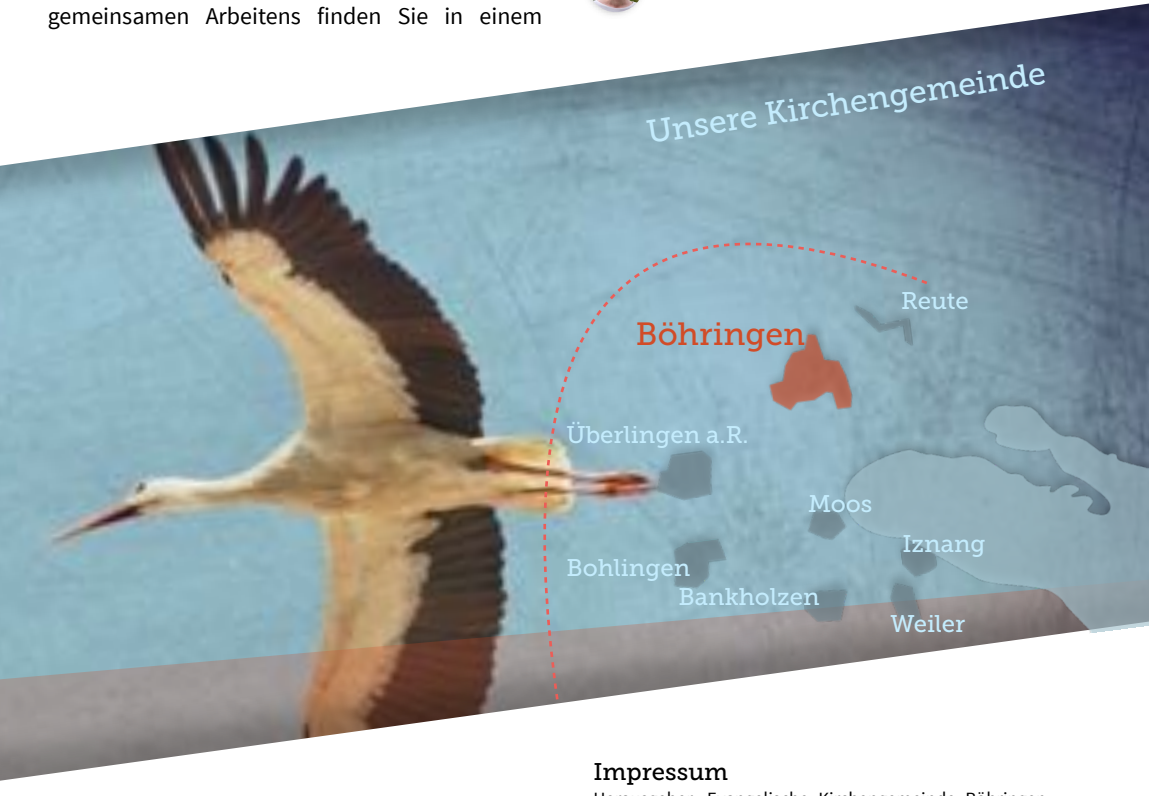
1/2026
Apr | Mai | Juni | Juli

Berufung.

WILLKOMMEN

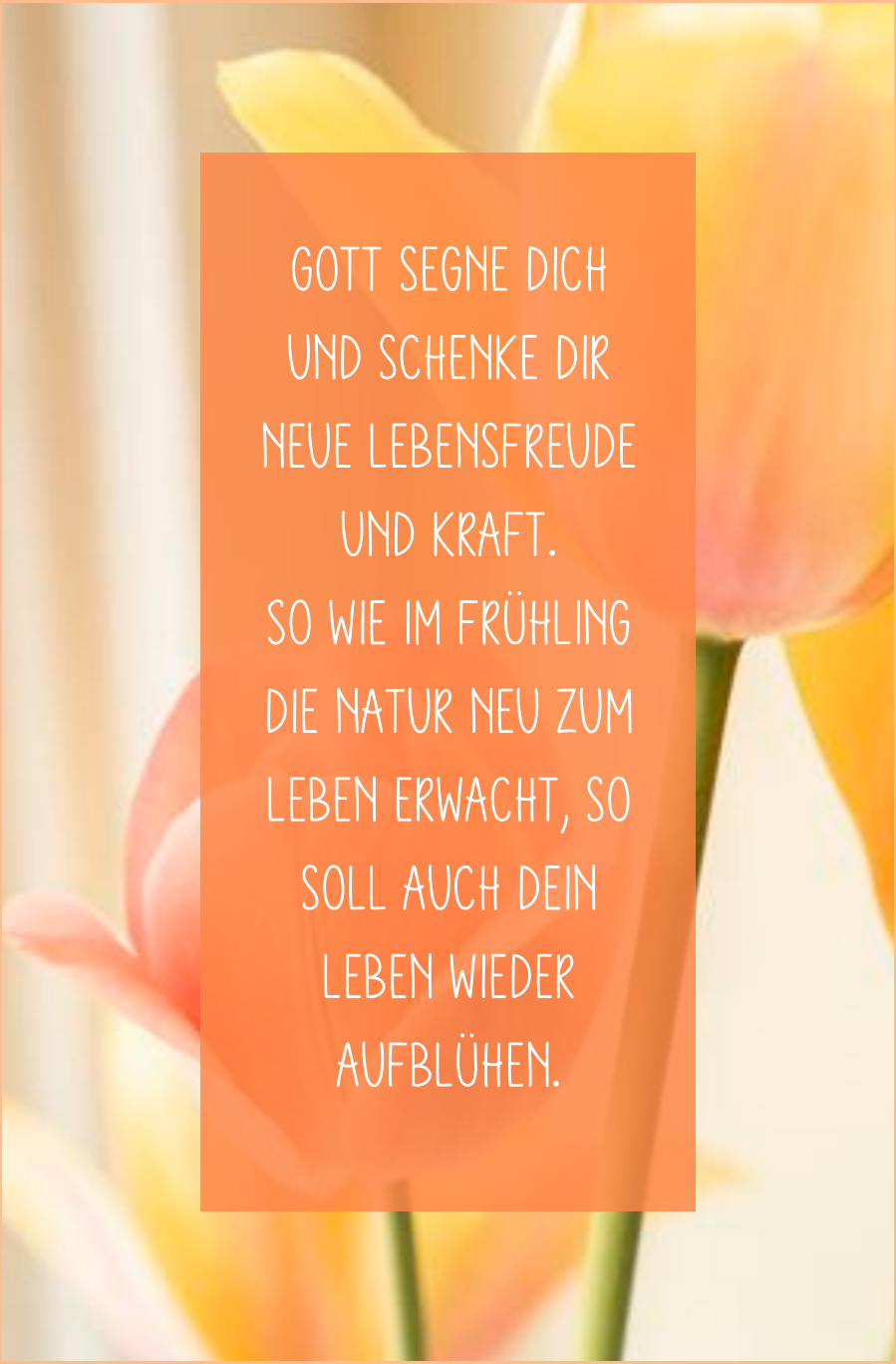
Berufung – ein Thema, das uns in den vergangenen Monaten beschäftigt hat. Die Frage nach unserer Berufung ist eine große Frage. Hat Gott einen bestimmten Plan für unser Leben? Was wünscht er sich für und von uns? Mit einer Predigtreihe zur Frage nach den Ideen Gottes für unser Leben sind wir gemeinsam in das neue Jahr gestartet. Die wichtigsten Gedanken aus den Predigten finden Sie im Leitartikel dieser Ausgabe des Storchs. Aber nicht nur in einer Predigtreihe hat uns die Frage beschäftigt. Anfang Januar haben wir den neuen Kirchengemeinderat berufen und in sein Amt eingeführt. Einen kurzen Einblick in die ersten Monate des gemeinsamen Arbeitens finden Sie in einem eigenen Artikel. Und dann haben wir Anfang März auch noch unsere Gemeindepädagogin Lydia Steinbach in die Elternzeit verabschiedet. Wir wünschen ihr viel Segen und Freude, wenn nun ihre Berufung als Mutter für sie in den Fokus rückt. Es ist also viel in Bewegung in unserer Gemeinde. Aber das ist auch gut so, denn wenn wir nach Gottes Berufung suchen, dann sind wir immer auf einer Reise – als Einzelne und als Gemeinde. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam auf diesem Weg zu sein und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihre Dorothea Limbach



Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Böhringen
Paul-Gerhardt-Straße 2, 78315 Radolfzell - Böhringen
Telefon: 07732-2698
E-Mail: sekretariat@ekiboe.de
Web: www.ekiboe.de
Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen


GOTT SEGNE DICH
UND SCHENKE DIR
NEUE LEBENSFREUDE
UND KRAFT.
SO WIE IM FRÜHLING
DIE NATUR NEU ZUM
LEBEN ERWACHT, SO
SOLL AUCH DEIN
LEBEN WIEDER
AUFBLÜHEN.

BERUFUNG - GOTTES IDEE(N) FÜR MEIN LEBEN.

„Ihr Job, das war für sie nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung“, so sagten es mir einmal die Angehörigen über eine Verstorbene in einem Trauergespräch. Was sie damit gemeint haben, war Folgendes: Ihr Job hat ihr nicht nur Spaß gemacht, sondern sie hat ihn mit viel Herzblut und Begeisterung gemacht. Es war ein Job, der zu ihr als Person gepasst hat. Da konnte sie ihre Stärken und Begabungen einbringen. Sie hat sich dort am richtigen Ort gefühlt. Es war, als wäre sie besonders geeignet gewesen für diese Aufgabe, ja wie dafür bestimmt. Und deswegen hat sie dieser Job auch so mit Freude erfüllt.

Wie schön, habe ich mir in diesem Gespräch gedacht. Wenn wir im Leben einen Beruf oder eine andere Aufgabe finden, die genau zu uns passt, dann gewinnt unser Leben an Tiefe und an Reichtum.

Aber wie finden wir eigentlich heraus, wofür wir gemacht sind? Einerseits sicherlich dadurch, dass wir Dinge ausprobieren und merken, was uns leichtfällt und begeistert, aber vielleicht auch, was uns Mühe macht. Als Christinnen und Christen hat die Frage nach unserer Berufung aber andererseits auch noch eine größere Dimension. Denn wir können ja den fragen, der uns gemacht hat. Was hat Gott sich eigentlich dabei gedacht, als er uns so geschaffen hat, wie wir nun einmal sind? Mit unseren Stärken und Schwächen, mit dem, was wir gut können und uns Spaß macht, und mit dem, was uns schwerfällt.

Der Frage nach unserer Berufung sind wir am Anfang des Jahres in einer Predigtreihe auf die Spur gegangen. „Berufung – Gottes Idee(n) für unser Leben“ so war der Titel der Predigtreihe. Bei einem Blick in die Bibel fällt dabei zunächst auf, dass es dort einige Berichte gibt von bekannten Menschen, die ein eindrückliches Berufungserlebnis hatten: Der Apostel Paulus zum Beispiel wurde von Gott so mit Licht geblendet, dass er nichts mehr sehen konnte, bis ihm Gott jemanden geschickt hat, der für ihn betet. Und durch diesen Mann hat Gott Paulus dann auch gesagt, welchen Auftrag er für ihn hat. Oder zu Mose hat Gott aus einem brennenden Dornbusch heraus gesprochen und ihm gesagt, dass er das Volk Israel aus der Gefangenschaft führen soll.

Das sind eindrückliche Geschichten, ohne Zweifel. Und ich bin mir sicher, dass Gott immer wieder Menschen auf so markante Weise beruft. Aber viele von uns erleben etwas anderes. Wir haben kein spektakuläres Erlebnis, bei dem Gott uns hörbar sagt, welchen Plan er für unser Leben hat. Und dennoch glaube ich, dass Gott auch für uns eine Berufung hat. Oder sogar mehrere. Denn wenn wir in die Bibel schauen, dann finden wir dort auch einige Berufungen, die nicht nur einzelnen Menschen gelten, sondern uns allen, wenn wir uns als Christinnen und Christen verstehen. Vier der wichtigsten solcher Berufungen (es gibt noch mehr!), die Gott für uns alle hat, haben wir uns in der Predigtreihe angeschaut.
Wir sind berufen …

1. diese Welt mit unseren Gaben und Fähigkeiten so zu gestalten, dass es in Gottes Sinne ist und dem Leben dient,
2. unsere Mitmenschen zu lieben, wie uns selbst,
3. Jesu Einladung wahrzunehmen, ihm nachzufolgen und uns dadurch von Gott zum Guten verändern zu lassen und
4. bei Gottes liebevoller Mission in dieser Welt mitzumachen und dabei zu erleben, warum Jesus auf diese Erde gekommen ist.

Nun will ich an dieser Stelle nicht alles aus den Predigten wiederholen. Wer noch einmal tiefer in die Thematik eintauchen möchte, ist herzlich eingeladen, die Predigten auf unseren Youtube-Kanal oder in unserem neuen Predigtpodcast (mehr dazu in einem anderen Artikel hier im Storch) nachzuhören.

WENN WIR IM LEBEN EINEN BERUF ODER EINE ANDERE AUFGABE FINDEN, DIE GENAU ZU UNS PASST, DANN GEWINNT UNSER LEBEN AN TIEFE UND AN REICHTUM.

WELCHE MENSCHEN LEGT GOTT MIR ANS HERZ?

An dieser Stelle möchte ich nur noch einmal ein paar Fragen stellen, die uns helfen können, unsere individuelle Berufung zu entdecken:

- Was begeistert mich? Was gelingt mir ohne großen Aufwand? Wo sagen andere, dass ich etwas gut kann?
- Für welche Menschen bricht mein Herz? Welche Not bewegt mich so sehr, dass ich nicht tatenlos vorbeigehen kann?
- Welche Menschen stellt Gott mir vor die Nase?
- Gibt es Worte von Jesus, die mich besonders ansprechen, wenn ich in der Bibel von ihm lese? Höre ich ihn etwas sagen?
- Bin ich von Gottes Liebe so bewegt, dass ich anderen zeigen will, was mich an ihm begeistert?

Diese Fragen können eine Anregung sein, unserer persönlichen Berufung auf die Spur zu kommen. Und falls Sie eine Ahnung davon haben, was Ihre individuelle Berufung sein könnte, dann kommen Sie gerne auf uns als Gemeindeleitung zu und lassen Sie uns wissen, ob wir Sie auf irgendeine Weise unterstützen können, Ihre Berufung zu leben. Denn als Gemeinde sind wir ja gemeinsam auf der Reise als Berufene. Und die gute Nachricht ist: Solange wir keine eindeutige Antwort auf die Frage nach unserer individuellen Berufung haben, sind wir trotzdem immer auf einem guten Weg, wenn wir uns an den Berufungen orientieren, die Gott für uns alle hat. Denn wenn wir uns daran halten, dann leben wir so, wie Gott es sich für uns Menschen gedacht hat. Und das erfüllt uns hoffentlich mehr als alles andere, denn dann tun wir genau das, wofür wir gemacht sind.

(Nico Limbach, Pfarrer)

NICHT IHR HABT MICH ERWÄHLT,
SONDERN ICH HABE EUCH
erwählt
UND DAZU BESTIMMT, DASS IHR EUCH
AUFMACHT UND FRUCHT BRINGT UND
DASS EURE FRUCHT BLEIBT. DANN
WIRD EUCH DER VATER ALLES GEBEN,
UM WAS IHR IHN IN MEINEM NAMEN
BITTET.

(JOHANNES 15:16)

NEUES VOM KIRCHENGEMEINDERAT

Am 11. Januar wurde im Gottesdienst der neu gewählte Kirchengemeinderat offiziell eingeführt. Gleichzeitig wurde der bisherige KGR verabschiedet. Für seinen engagierten Einsatz in den vergangenen Jahren, für viele verantwortungsvolle Entscheidungen und den treuen Dienst in unserer Gemeinde wurde herzlich gedankt. Viel Zeit, Kraft und Herzblut sind in diese Aufgabe geflossen – dafür gebührt den ausgeschiedenen Mitgliedern große Anerkennung.

Noch am selben Tag kam das neue Gremium zu einem Planungshalbtag im Gemeindehaus in Gaienhofen zusammen. Ziel war es, die neu Gewählten umfassend zu informieren, Themenbereiche vorzustellen und erste Aufgaben zu verteilen. Als ersten Vorsitzenden wählte der KGR Nico Limbach. Den zweiten Vorsitz übernimmt Anke Hinder. Neben diesen organisatorischen Fragen wurden erste inhaltliche Schwerpunkte für die kommende Amtszeit besprochen. Die Wahl des Vorsitzes und der intensive Austausch legten eine wichtige Grundlage für die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Am 10. Februar folgte bereits unsere zweite gemeinsame KGR-Sitzung. Dabei wurde deutlich, dass wir als Gremium schnell arbeitsfähig geworden sind. Organisatorische Fragen und erste inhaltliche Weichenstellungen zeigten: Die kommenden Jahre bringen Herausforderungen, aber auch viele Gestaltungsmöglichkeiten mit sich.

Ein besonderes Highlight war unser gemeinsamer Besuch des Leitungskongresses von Willow Creek Deutschland vom 11. bis 14. Februar. Die Impulse rund um Leitung, Gemeindeentwicklung und geistliches Wachstum haben uns inspiriert und ermutigt. Gleichzeitig war diese Zeit eine wertvolle Gelegenheit, als Team zusammenzuwachsen. Gemeinsame Gespräche, Austausch über Visionen und persönliche Glaubenserfahrungen haben unser Miteinander gestärkt – ein wichtiger Grundstein für die kommende Amtszeit.

Am 02. Februar fand in unserer Kirche zudem der erste von vier Ältestenabenden statt. Die ehrenamtlichen Kirchengemeinderäte des Bezirks wurden zu einem Dinner eingeladen und durften außerdem einen Vortrag erleben, der sie in ihrer Arbeit für die Kirchengemeinde bestärken soll. Bekocht und bedient wurden die Kirchengemeinderäte dabei von einem ehrenamtlichen Team und den Pfarrern der Gemeinden.

DENN WO ZWEI ODER DREI VERSAMMELT SIND IN MEINEM NAMEN, DA BIN ICH MITTEN UNTER IHNEN.
(MATTHÄUS 18:20)

Über 90 Älteste kamen so im Februar in Böhringen zu einem gemeinsamen Abend zum Thema „Berufen und bewegt - gestern wie heute“ von Prof. Dr. Benjamin Schließer der Uni Bern zusammen und konnten eine wertvolle Zeit verbringen. Die nächsten Ältestenabende finden jeweils im März, April und Mai statt, zu den Themen „Kirche verstehen - Verantwortung gestalten“ mit Dr. Thomas Schlegel, „Kirchenträume teilen - Kirche vor Ort entwickeln“ mit Dr. Matthias Kreplin und „Medien leben - Kommunikation gemeinsam gestalten“ mit Prof. Dr. Isabell Otto.

Der neue Kirchengemeinderat hat seine Arbeit motiviert aufgenommen. Die anstehenden Herausforderungen werden mit Verantwortungsbewusstsein und im Vertrauen auf Gottes Führung angegangen. Ziel bleibt es, das Gemeindeleben aktiv zu gestalten, Bewährtes weiterzuführen und Neues zu wagen – im Dienst an Gott und den Menschen unserer Gemeinde.

(Julian Barthel, Kirchengemeinderat)

RÜCKBLICK KONFICAMP

Vom 29. Januar bis zum 01. Februar ging es für unsere 24 Konfirmanden, die Trainees, das Küchenteam und die Hauptamtlichen ab aufs Konficamp! Vier Tage voller Action, zum Beispiel im Wald oder beim Chaosspiel, aber auch spannende Einheiten, die sich mit den Fragen nach Selbstwert und Vertrauen auseinandersetzten. Ein ganz besonderes Highlight war zum Abschluss des Camps das gemeinsame Abendmahl, bei dem man auch anderen etwas zusprechen und ihnen das Abendmahl bringen konnte. Hier noch ein paar Eindrücke unserer Konfis:

„Das diesjährige Konficamp war sehr schön. Wir waren in Lenzkirch im Schwarzwald, es war sehr toll, weil es dort viel geschneit hat. Ein Highlight war der Filmabend, als wir den Film *Nerve* angeschaut haben und dazu abends ein passendes Spiel im Wald gespielt haben. Insgesamt war das Konficamp eine sehr schöne Zeit.“ (Leonie Voss)

„Ich fand das Konficamp sehr lustig, aber es war auch eine Zeit, in der man viel Gelegenheit hatte, nachzudenken. Meine Highlights waren das Abendmahl, das Chaosspiel und die Impulse der Trainees.“ (Maximilian Lutsch)

Am 09. und 10. Mai 2026 feiern wir in zwei Gottesdiensten Konfirmation in Böhringen, am Samstag um 14:30 Uhr und am Sonntag um 10:00 Uhr.

(Lydia Steinbach, Gemeindepädagogin)

ALONE,
WE CAN DO SO LITTLE,
together
WE CAN DO
SO MUCH.
(HELEN KELLER)

I WILL
BLESS YOU AND
I WILL MAKE YOU A
blessing
TO OTHERS.
(GENESIS 12:2)

SEGENSWÜNSCHE FÜR LYDIA STEINBACH

Fünf Jahre im Büro mit dir – und kein Tag davon war leise, langweilig oder emotionslos. Schon beim ersten Telefonat war klar: Das passt. Und zwar richtig gut. Gleicher Humor, gleiche Wellenlänge, gleiche Freude am gemeinsamen Lachen – selbst (oder gerade) dann, wenn eigentlich überhaupt keine Zeit war.

Du bist ein Herzensmensch mit Turbo und Tiefgang: emphatisch, immer gut drauf, spontan, witzig und mittendrin statt nur dabei. Erwachsene und Jugendliche hast du mit deiner offenen Art erreicht. Du hast zugehört, verstanden, Mut gemacht! Und ja, wir müssen auch über Essen reden. Du isst gern. Du isst alles. Und du genießt es. Eine echte Schlemmerin eben. Essen ist für dich kein Nebending, sondern Lebensfreude – genauso wie dein legendäres Lachen, das selbst durch zwei geschlossene Türen noch hörbar ist.

Jetzt beginnt für dich ein neues Abenteuer: Mutterschutz, Babyzeit.
Ich lasse dich mit einem lachenden und einem sehr weinenden Auge ziehen!
Danke für fünf wunderschöne, gemeinsame, großartige Jahre. Ich werde Dich vermissen.
Bis ganz bald
Ilona

(Ilona de Beyer-Kolb, Pfarramtssekretärin)

Liebe Lydia,
von Herzen danken wir dir für die wundervollen zurückliegenden fünf Jahre. Du hast mit deinem offenen, fröhlichen, herzlichen und kontaktfreudigen Wesen nicht nur die Herzen der jungen Menschen erreicht, sondern die aller Gemeindemitglieder.
Ob in der Musik, in der Predigt, im Kigo, in der Seelsorge, bei den Konfis und Trainees, in der herausfordernden Zeit der Vakanz, immer hast du dein riesengroßes Herz investiert, warst für Menschen da, durch dich und deine lebensbejahende und positive Art durften wir mit dem Licht und der Liebe Gottes in Berührung kommen - DANKE. Wir wünschen dir und deinem Mann für die vor euch liegende Zeit Gottes reichen Segen, ihr werdet nun bald eine kleine Familie sein und wir freuen uns auf jede Begegnung mit euch. Du wirst fehlen - zum Glück seid ihr so nah.

Dein (alter und neuer) Kirchengemeinderat

STORCH-UMFRAGE

Der „Storch“ ist unser Gemeindebrief. Er erscheint 3 mal im Jahr. Wir berichten und informieren über Veranstaltungen aus unserer Gemeinde. Egal, ob Sie den Storch lesen oder nicht. Wir wären sehr dankbar, wenn Sie uns Rückmeldung geben. Das hilft uns, dazuzulernen und Dinge zu verbessern. Bitte beantworten Sie die Fragen auf der gegenüberliegenden Seite, trennen Sie diese ab und werfen Sie die Seite im Gemeindebüro ein. Oder Sie füllen die Umfrage direkt online aus mit folgendem QR-Code. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

(Nico Limbach, Pfarrer)

EKIBOE-PODCAST

Ekiboe goes podcast…

Unsere Predigten gibt es jetzt auch als Podcast zum Nachhhören für zu Hause oder auch für unterwegs, zum Beispiel auf dem Weg zur Arbeit. Unsere letzte Predigtreihe zum Thema „Berufung“ gibt es bereits mit allen vier Predigt-Sonntagen auf Spotify und Apple Music. Unseren Podcast finden Sie entweder über die unten stehenden QR-Codes oder indem Sie nach „Ekiboe Predigt-Podcast“ auf Spotify oder Apple Music suchen.

(Nico Limbach, Pfarrer)

SPOTIFY

APPLE MUSIC

STORCH-UMFRAGE

1. Wie alt sind Sie?

   - O 0-10
   - O 11-20
   - O 21-30
   - O 31-40
   - O 41-50
   - O 51-60
   - O 61-70
   - O 71-80
   - O 81-90
   - O 91 oder älter

2. Bekommen Sie den Storch nach Hause geliefert?

   - O Ja
   - O Nein

3. Lesen Sie den Storch?

   - O eigentlich immer (dann bitte bei Frage 5 weitermachen)
   - O ab und zu, aber nicht ganz (dann bitte bei Frage 5 weitermachen)
   - O nein (dann bitte nur noch Frage 4 ausfüllen)

4. Würden Sie den Storch lesen, wenn wir etwas ändern würden?

   - O Nein
   - O Ja, wenn:

   _____

   _____

   _____

Bitte im Gemeindebüro einwerfen!

5. Welche Rubrik lesen Sie gerne?

   - O Leitartikel
   - O Neues aus dem KGR
   - O Zurückblicken
   - O Gottesdienst-Plan
   - O Vorfreuen
   - O Gemeindeleben
   - O Über den Kirchturm hinaus
   - O Veranstaltungskalender
   - O Ich blättere einfach durch und schaue, was sich spannend anhört

6. Welche Rubrik bräuchte es für Sie nicht?

   - O Leitartikel
   - O Neues aus dem KGR
   - O Zurückblicken
   - O Gottesdienst-Plan
   - O Vorfreuen
   - O Gemeindeleben
   - O Über den Kirchturm hinaus
   - O Veranstaltungskalender
   - O Ich blättere einfach durch und schaue, was sich spannend anhört

7. Fehlt Ihnen eine Rubrik im Storch?

   - O Nein
   - O Ja, nämlich:

   _____

   _____

8. Haben Sie sonstige Anmerkungen. Änderungswünsche oder ähnliches?

   _____

   _____

   _____

   _____

OSTERN 20
in Bä
02. April
Gründonne
03. April
Karfreitags
05. April
Auferstehu
05. April
Ostergotte
Konfitaufe

026

öhringen

18:00 Uhr
erstagsgottesdienst

20:00 Uhr
gottesdienst

05:30 Uhr
ngsgottesdienst

10:00 Uhr
sdienst mit anschließender
am See

VORFREUEN.

GOTTESDIENSTE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BÖHRINGEN

MÄRZ 2026

22. März 10:00 Uhr	Gottesdienst	Nico Limbach	
29. März 10:00 Uhr	Gottesdienst (mal anders) Geschichten-Gottesdienst	gestaltet von Jugendlichen und jungen Erwachsene	★

APRIL 2026

02. April 18:00 Uhr **(!)**	Gründonnerstagsgottesdienst mit Abendmahl und Abendessen	Dorothea Limbach	🍷
03. April 20:00 Uhr **(!)**	Karfreitagsgottesdienst	Team	
05. April 05:30 Uhr **(!)**	Auferstehungsgottesdienst	Team	
05. April 10:00 Uhr	Ostergottesdienst mit anschließender Konfitaufe	Nico Limbach, Carolin Wagener	👥
12. April 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Joachim Stroppel	🍷
19. April 10:00 Uhr	Gottesdienst	Dörthe Sontag	
26. April 17:30 Uhr **(!)**	Gottesdienst (mal anders) in der Mehrzweckhalle in Böhringen	Team	★

MAI 2026

03. Mai 10:00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt	Heidi Hausmann	👥
09. Mai 14:30 Uhr	Konfirmation I	Nico Limbach	
10. Mai 10:00 Uhr	Konfirmation II	Nico Limbach	
14. Mai 10:00 Uhr	Himmelfahrts-Gottesdienst an der alten Konzertmuschel in Radolfzell	Regio-Team	

🍷 Abendmahl 👥 Jung & Alt ★ Gottesdienst mal anders

17. Mai 10:00 Uhr	Gottesdienst		Dorothea Limbach
24. Mai 10:00 Uhr	Pfingstsonntag-Gottesdienst		Rahel Steigerwald
25. Mai 10:00 Uhr	PFINGSTMONTAG- KEIN GOTTESDIENST IN BÖHRINGEN		Einladung nach Schienen (St. Genesius)
31. Mai 10:00 Uhr	Gottesdienst (mal anders) mit Brunch/Picknick an der Kirche		Team der Fahrradfreizeit

JUNI 2026

07. Juni 10:00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt		Susanne Grimm
14. Juni 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		Nico Limbach
21. Juni 10:00 Uhr	Gottesdienst		Joachim Stroppel
28. Juni 16:00 Uhr	Gottesdienst (mal anders) an der Scheune von BleiB e.V.		Team

JULI 2026

05. Juli 10:00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt		Milena Albig
12. Juli 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		Dörthe Sontag
19. Juli 10:00 Uhr	Gottesdienst		Dorothea Limbach
26. Juli 10:30 Uhr **(!)**	Gottesdienst (mal anders) an der Surfschule von Carsten Laufer		Team

Kindergottesdienst jeden Sonntag (außer in den Ferien und bei den „Gottesdiensten für Jung und Alt“) mit Anmeldung unter: n.limbach@ekiboe.de oder in der App. Kurzfristige Änderungen im Kindergottesdienst können sich ergeben, Infos hierzu finden sie ebenso wie Neuigkeiten zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen in der ekiboe-App.

KINDERGOTTESDIENST

Zu jedem Gottesdienst bieten wir einen Kindergottesdienst an (außer in den Ferien). Wir wollen ein altersgerechtes Angebot für die 3- bis 6-Jährigen sowie die 7- bis 11-Jährigen gestalten. Es wird eine biblische Geschichte erzählt, zum Thema gebastelt und mit Liedern und Spielen viel Bewegung in die Gruppe gebracht.

Die Mitarbeiter bereiten ihren Termin gemeinsam vor. Mit Inspirationen aus Heften zum Kindergottesdienst überlegen wir, wie das ausgewählte Thema kindgerecht vermittelt werden kann. Wir nehmen dabei eine kindliche Perspektive ein: Wer ist Jesus für sie, wie erleben sie Gott in ihrem Leben, wie können sie ihr Glaubensleben gestalten.

Die Gemeinschaft miteinander soll dabei natürlich nicht zu kurz kommen, z. B. mit einem gemeinsamen Essen. Zudem sind die Kinder einmal im Monat im Gottesdienst für Jung und Alt dabei, um mit der Gemeinde ein Bewegungslied zu singen.

Um jeden Termin gut gestalten zu können, brauchen wir weitere Unterstützung. Wir laden Interessierte ein, gerne mal bei einem Kindergottesdienst dabei zu sein. Wem die Arbeit mit den Jüngsten in unserer Gemeinde Freude macht, kann sich gerne bei Erika Taubert oder Thomas July melden.

(Thomas July)

DANKESFEST FÜR MITARBEITENDE

So viele Menschen bringen sich bei uns in der Kirchengemeinde mit ihren Gaben, ihrer Kraft und ihrer Zeit ein.
Das ist ein Grund um zu feiern und um DANKE zu sagen. Das wollen wir tun, mit einem Dankesfest am Freitag, den 17. Juli ab 18 Uhr in der Kirche.
Eingeladen sind alle, die in irgendeinem Bereich bei uns in der Kirchengemeinde mitarbeiten. Tragt euch den Termin schonmal ein. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Abend mit euch bei einem leckeren Essen!

(Nico Limbach, Pfarrer)

SUMMERCAMP DÄNEMARK 2026

Lust auf eine mega Gemeinschaft und Tiefgang im Glauben? Auf Sonne, Eis und ein Haus direkt am Meer? Wir freuen uns, deinen Sommer mit zwei wunderschönen Wochen unvergesslich zu machen. Vom 03.-16. August geht es für die Trainees und Konfis ab nach Dänemark aufs Summercamp 2026! Die Anmeldung erfolgt über den offiziellen Flyer, der auch in der Kirche ausliegt oder über die Website:

https://ekiboe.church.tools/publicgroup/351.

Wir freuen uns auf euch!

(Felix Laudien und Nico Limbach, Freizeitleitung)

ÜBER DEN KIRCHTURM HINAUS:
DAS GEISTLICHE ZENTRUM REICHENAU

Ein Ort zum Aufatmen –
Das Geistliche Zentrum Reichenau

Am Anfang stand ein Traum. Der Traum von einer Kirche, die nah bei den Menschen und nah bei Gott ist. Eine Kirche, die Räume eröffnet für Begegnungen – mit sich selbst, miteinander und mit der „Anderswirklichkeit“ Gottes. Räume, in denen der Heilige Geist Menschen stärkt, ermutigt und neu ausrichtet.

Bezirkskirchenrat und Bezirkssynode haben deshalb die Gründung eines geistlichen Zentrums auf der Insel Reichenau beschlossen. Ein Ort, an dem es gelingen kann, das eigene Leben zu entschleunigen und eine erwartungsvolle Herzenshaltung einzuüben. Ein Ort, an dem die Gegenwart Gottes neu entdeckt werden kann – gerade auch in den Krisen und Herausforderungen unserer Zeit.

Ein Blick ins Programm 2026

Ein Auszug aus den Veranstaltungen für dieses Jahr zeigt, wie vielfältig das Angebot ist.

Zweimal wird es das Seminar **„Körper – Atem – Gebet“** geben. Unser Körper ist mehr als ein funktionierendes „Gefäß“. Er ist ein Ort, an dem Gottes Gegenwart spürbar werden kann. In einer Verbindung aus wenig Theorie und viel Praxis wird erfahrbar, wie Leib und Geist zusammenwirken und wie das Gebet den ganzen Menschen einbezieht.

Unter dem Seminar-Titel **„Fotografie als Meditation“** wird das Sehen neu eingeübt – auch mit dem Smartphone. Wer fotografiert, lernt langsamer zu werden, wahrzunehmen, zu empfangen. An diesem Tag geht es darum, Gott in der Natur und im eigenen Leben zu entdecken – und mit der Kamera darauf zu antworten.

Bei **„Kunst und Kontemplation“** dürfen Gottes Spuren im eigenen Leben sichtbar werden. Im einfachen künstlerischen Tun entsteht Raum, in dem Unfertiges bleiben darf. Es braucht keine Vorkenntnisse – nur die Bereitschaft, sich überraschen zu lassen.

Ein besonderer Vormittag trägt den Titel **„Seht die Vögel …“**. Früh am Morgen werden die Vögel der Insel beobachtet. Wer genau hinsieht und hinhört, schult seine Achtsamkeit – und entdeckt vielleicht etwas von Gottes Gegenwart, die wie die Vögel überall ist und doch oft übersehen wird.

Den Abschluss des Jahres bilden **Schweige-Exerzitien im Advent**. Drei Tage der Stille, des Gebets und der persönlichen Einkehr helfen, Weihnachten innerlich vorzubereiten – nicht als äußeres Fest, sondern als Ankunft Gottes im eigenen Leben.

Das Geistliche Zentrum Reichenau ist kein abgeschlossener Ort für „besonders Fromme". Es ist ein offener Raum für Suchende, Fragende, Engagierte, Zweifelnde – für Menschen, die sich nach Gott ausstrecken oder neu auf die Spur kommen möchten.

Ein Ort zum Aufatmen – ganz in unserer Nähe.

Nähere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden sich unter der App des Geistlichen Zentrums und auf der Website **www.geistliches-zentrum-reichenau.de**

Ebenfalls am Geistlichen Zentrum auf der Insel Reichenau angesiedelt ist der Studiengang MAS „Ecclesial Empowerment. Grundfragen christlicher Existenz und kirchlicher Praxis". Es handelt sich dabei um ein einzigartiges Qualifikationsprogramm in Kooperation mit verschiedenen schweizer Hochschulen für Menschen, die sich ehrenamtlich und theologisch fundiert in der Kirche engagieren möchten. Es richtet sich an Christinnen und Christen, die ihre Berufung klären, ihr Wissen vertiefen und ihre Gaben mutig in kirchliches Leben einbringen möchten. Das Studium ist berufsbegleitend und dauert 2 Jahre. Zu Beginn werden theologische Grundlagen gelehrt, so z.B. Themen wie Dreieinigkeit, Berufung bis hin zu Ethik. Im letzten halben Jahr kann man dann einen der vier Schwerpunkte wählen und sich im Bereich Seelsorge, Kommunikation des Evangeliums, Glaubensbildung oder Diakonie ausbilden lassen. Der Kirchenbezirk Konstanz ist einer der Kooperationspartner dieses Studiums. Im letzten Studiendurchgang haben bereits 7 Personen aus dem Kirchenbezirk als Pilotprojekt teilgenommen und starten schon erste Projekte im Bezirk. Im neuen Durchgang sind wir nun mit 27 Menschen auf der Insel gestartet.
Alle Teilnehmenden des Kirchenbezirks Konstanz werden begleitet durch:

Geistliche Begleitung:

Pfr. **Sebastian Steinbach**, Leiter des Geistlichen Zentrums, unterstützt Sie in Ihrer spirituellen Entwicklung.
Email: sebastian.steinbach@kbz.ekiba.de

Prozessbegleitung und Coaching:

Christina Lutsch begleitet Ihre Entwicklungsideen und hilft, dass Ihre Visionen für Kirche konkrete Gestalt gewinnen.
Email: christina.lutsch@kbz.ekiba.de

GEISTLICHES ZENTRUM REICHENAU

ÖKUMENISCHE S(ENIOREN)-KLASSE

Die ökumenische S-Klasse trifft sich **in der Regel am zweiten(!) Donnerstag im Monat** um 15 Uhr, um Gemeinschaft zu genießen und sich mit Kaffee und leckerem Kuchen verwöhnen zu lassen. In der Regel folgt ein interessanter und kurzweiliger Vortrag bis ca. 16:30 Uhr. Die nächsten Termine sind am 09. April, am 07. Mai und am 11. Juni. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren!

(Dr. Jürgen Müller, j.mueller@ekiboe.de)

TAIZE-ABEND

Leider finden aktuell keine Taizé-Andachten statt. Wir lassen die Termine ruhen, da wir die vorgesehenen Tage nicht besetzen können. Sollte jemand sich berufen fühlen, unsere Gruppe zu verstärken, freuen wir uns über eine Info an Ulli Merkel, Harald Koch oder Thomas July.

(Thomas July, thomas.July@gmx.de)

KÖNIGSTÖCHTER

Für alle Frauen ab 16 Jahren gibt es unser Königstöchter-Treffen! Es erwartet Sie eine reich gedeckte Tafel, an der wir zusammen Kaffee, Tee und Leckereien genießen werden. Im Anschluss an einen geistlichen Impuls gibt es dann unser Atelier, in dem schöne Kreativideen ausprobiert werden können. Außerdem ist unser Raum der Stille für die geöffnet, die vor Gott zur Ruhe kommen wollen. Am 18. April laden wir zu *Königstöchter on tour* ein. Anmeldefrist bis 27. März, weitere Infos über den Flyer oder die App. Das nächste Treffen ist am 27. Juni 15:30 Uhr mit Silvia Wambululu.

(Heike Grefe, h.grefe@ekiboe.de)

FIREABEND FÜR MÄNNER

Herzliche Einladung zum Fireabend für Männer! Sie erwartet ein schönes Lagerfeuer, eine leckere Grillwurst und gute Gespräche! Unsere nächsten Termine sind am 27. März, am 24. April, am 29. Mai und am 26. Juni jeweils ab 19.00 Uhr.

(Holger Völker, h.voelker@ekiboe.de)

SPIELGRUPPE

Unsere Spielgruppe ist ein offener und ansprechender Ort für Kinder und Eltern! Ein Ort, um anzukommen, sich zurückzulehnen und sein Kind beim Spiel zu beobachten oder auch Persönliches über das Leben unserer Kinder auszutauschen. Herzliche Einladung an jedem Mittwoch von 9-11 Uhr (in den Schulferien unregelmäßiger)! Weitere Infos gibt es über die WhatsApp-Gruppe oder das Gemeindebüro.

(Tim Heydenreich,
tim.Heydenreich@kbz.ekiba.de)

BREAD&BIBLE

Bread&Bible ist eine offene Gruppe für all diejenigen, die sich weder den Konfis oder Trainees, noch der S-Klasse zuordnen würden – ein Angebot für alle Menschen dazwischen, für junge und junggebliebene Erwachsene. Wir treffen uns jeden Montag gegen 19:00 Uhr im Gemeindesaal. Jeder und jede bringt eine Kleinigkeit zu essen mit, im Anschluss kommen wir über einen kurzen Bibeltext in den Austausch und ein gemeinsames Gebet beschließt dann den Abend. Die Termine und Specials stehen immer in der App!

(Katharina Nickel, über die App)

„WENN LIEBE SPRICHT"-ABENDE

Wie kommuniziere ich als Elternteil mit meinem Teenager-Kind? An sechs Freitagabenden von 19-21:30 Uhr werden wir uns in der Kirche treffen und jeweils einen Impuls zur achtsamen Kommunikation in dieser Zeit voller Umbrüche hören, wir bekommen praktische Tipps für das gemeinsame Zusammenleben und Verstehen, erleben Tiefgang im Glauben und es besteht die Möglichkeit, das jeweilige Thema durch intuitive Malerei kreativ umzusetzen. Anmeldungen und Termine über die App.

(Carmen Klocke)

KONZERT LAKESIDE GOSPEL SINGERS

Wir laden Sie herzlich zum Konzert der Lakeside Gospels Singers unter der Leitung von Christiane Theurer am Sonntag, den 22. März 2026 um 18 Uhr in die Kirche ein. Das Motto lautet: Zuhören und Mitmachen, die Lieder können also auch im Refrain mitgesungen werden. Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung!

VERBINDEN.

GEMEINDELEITUNG & ANSPRECHPARTNER

DOROTHEA LIMBACH
Pfarrerin
d.limbach@ekiboe.de
07732/ 2698

NICO LIMBACH
Pfarrer
n.limbach@ekiboe.de
07732/ 2698

LYDIA STEINBACH
Gemeindepädagogin

IN ELTERNZEIT

NICO LIMBACH
Vorsitzender des KGR
n.limbach@ekiboe.de
07732/ 2698

BERND PETE
Kirchengemeinderat
b.pete@ekiboe.de
07731/ 52909

DR. ANKE HINDER
Stellv. Vorsitzende des KGR
a.hinder@ekiboe.de
0160/2813834

ANNETTE SCHWENGER
Kirchengemeinderätin
a.schwenger@ekiboe.de
07732/ 970595

JULIAN BARTHEL
Kirchengemeinderat
j.barthel@ekiboe.de

JOACHIM STROPPEL
Kirchengemeinderat
j.stroppel@ekiboe.de
015732216854

CHRISTINA LUTSCH
Bezirkssynodale
c.lutsch@ekiboe.de
07732/ 9406771

HOLGER VÖLKER
Kirchengemeinderat
h.voelker@ekiboe.de
07732/ 57312

VERANTWORTUNGSBEREICHE

S(enioren)-Klasse	Pfarrbüro Böhringen	sekretariat@ekiboe.de	07732/ 2698
Quellgruppen (Qs)	Nico Limbach	n.limbach@ekiboe.de	07732/ 2698
Kindergottesdienst	Nico Limbach	n.limbach@ekiboe.de	07732/ 8025098
Trainee-Programm	Nico Limbach	n.limbach@ekiboe.de	07732/ 8025098
Krankenhaus-besuchsdienst	Eberhard Bölle	-	07732/ 55050
Förderverein	Norbert Bartneck	n.bartneck@ekiboe.de	0175/3231436
Orgel	Helga Keller	h.keller@ekiboe.de	07732/ 53757
Öffentlichkeitsarbeit	Ilona de Beyer-Kolb Annette Schwenger	sekretariat@ekiboe.de a.schwenger@ekiboe.de	07732/ 2698 07732/ 57647
Musikarbeit	Nico Limbach	n.limbach@ekiboe.de	07732/ 8025098
Gospelchor	Astrid Brooks	a.brooks@ekiboe.de	07732/ 8020033
Storch Grafikdesign	Vanessa Lutsch	v.lutsch@ekiboe.de	

BÜRO

ILONA DE BEYER-KOLB
Sekretärin

sekretariat@ekiboe.de
www.ekiboe.de
Tel. 07732/ 2698
Fax. 07732/ 988504

Anschrift:
Paul-Gerhardt-Str. 2
78315 Radolfzell-Böhringen

Öffnungszeiten:
Di. und Do.: 9-11 Uhr
Mi. 10-12 Uhr

Kontoverbindung Kirche:
Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Böhringen
IBAN: DE41 6925 0035 0004 7215 36
BIC: SOLADES1SNG

Kontoverbindung Förderverein:
Empfänger: Förderverein ev. Kirchengemeinde Böhringen
IBAN: DE43 6925 0035 0004 0780 02
BIC: SOLADES1SNG

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BÖHRINGEN

Liebe Lydia, lieber Marcel,
wir wünschen euch für diesen neuen Lebensabschnitt Gottes Segen, viel Freude und alles Gute! Wir werden euch vermissen. Bis bald!
Eure Kirchengemeinde Böhringen